

Tanzen zwischen Straussen



Der «Hexensong»: Tanz und Gesang werden vorläufig noch in der Turnhalle geprobt. (Bild: Michel Canonica)

Im August scheint die Sonne – hoffentlich: Dann wird nämlich auf der Straussenfarm das Freiluft-Musical «Der Zauberer von Oz» aufgeführt. Geprobt wird aber in der Gallusturnhalle.

CLAIRE MICALLEF

Mörschwil. «Du meinsch, de gross Zauberer vo Oz?» Mit kugelrunden Augen fuchtelt die junge Frau mit den Armen durch die Luft, um ihren Worten Ausdruck zu verleihen. Ungläubig dreht sie sich um, ihre Socken gleiten dabei leise über den Boden der Gallusturnhalle. Dort proben Theaterbegeisterte jeweils am Mittwochabend und am Wochenende das Musical «Der Zauberer von Oz» – und vergessen dabei für eine Weile den Alltag.

Musical auf Straussenfarm

«Ausser, dass wir in Schweizerdeutsch spielen und singen, entspricht das Stück vom Ablauf her dem amerikanischen Film <The Wizard of Oz>», sagt Regisseur Reto Wiedenkeller. Eineinhalb Jahre habe er gebraucht, um das Musical aus dem Englischen zu übersetzen. «Ich bin gespannt, wie die Zuschauer bei den Aufführungen im August diese schweizerdeutsche Version aufnehmen», sagt Wiedenkeller lachend. Das Musical werde dann allerdings nicht in der Turnhalle aufgeführt, sondern auf der Straussenfarm, mitten zwischen den Tieren. Kein üblicher Standort für eine Vorstellung, aber nicht grundlos gewählt.

Aus Illusion wird Tatsache

«Beginn und Ende des Musicals spielen auf einer Farm. Das wollten wir auch, befürchteten aber, es sei bloss eine Illusion», erklärt Wiedenkeller augenzwinkernd. «Aus der Illusion wurde aber eine Tatsache, als wir Cornel Eberle, den Besitzer der Straussenfarm, kennenlernten.» Vom Vorschlag begeistert, habe dieser auch unzählige Ideen für die Aufführung beigesteuert. «Die Premiere des Musicals war ursprünglich auf August 2010 geplant. Da Mörschwil aber 2011 das 1200-Jahr-Jubiläum feiert, haben wir das Ganze um ein Jahr verschoben und führen es nun im Rahmen dieses Jubiläums als eigenständige Produktion auf», sagt Wiedenkeller. Sein Blick wandert zu den Tänzerinnen. Ihre schlanken Körper bewegen sich im Takt der Musik. Ein Schmunzeln umspielt Wiedenkellers Lippen. «Etwas kann ich mit Sicherheit voraussagen: Egal, wie hart wir proben, die Kinder, die am Musical mitwirken, werden den Erwachsenen die Show stehlen.»